

# Chronik der Ohmühle am Osterbach, Gemarkung Karlsbach Stadt Waldkirchen

(abgegangen 1968)

Verfasser: Johann Krottenthaler, 12/2016



Foto Friedrich Wagner: Ohmühle um 1960

Die **Ohmühle** am Osterbach (a.a.O.: Pierahe, Diessen, Große Oh, Großer Bach, Ohe Bach) wird im Auszug des renovierten Grundsteuerkatasters der Steuergemeinde Karlsbach, Amtsgerichtsbezirk Waldkirchen, Rentamtsbezirk Wolfstein wie folgt beschrieben: Ohmühle mit realer Mahlmühlgerechtsame, Gebäude: Wohnhaus mit Mahlwerk unter einem Dache, Backofen, Stallung, Stadel, Schweinstall, Inhaus, Wagenschupfe und Hofraum. Als Hausnummer wird Wotzmansreut / Ohmühle 13 geführt. Aber schon lange bevor es diese Organisationsstruktur der Gemeinden des 19. Jahrhunderts gab, taucht die Ohmühle (auch Ochmühl) in engem Zusammenhang mit der Ortschaft Wotzmansreut (Watzmasreit) in Urkunden auf. Sie dürfte auch die Mühle für das Dorf gewesen sein. Wotzmansreut selbst ist eine Gründung der Watzmannsdorfer, das wohl mächtigste Ministerialengeschlecht mit großem Grundbesitz im Hochstift Passau im Spätmittelalter.

### Namen und Geschlechter

**1470** - So verkauft der Kristoff Streytwitz am **22. Mai** an Christoff Watzmannsdorffer von Lewprechting die Mühle zu Watzmansrewt, die **Michel Milner** innehat.

**1489** - **Asm Mullner** an der Ochmull und seine Hausfrau Margreth verkaufen am **25. Okt.** an das St. Michel-Gotteshaus in Rornpach (Röhrnbach) an den dortigen Zechschrein mehrere Garben von Zehenten ect. ([Regesten des Passauer Abteiles, Dr. Joseph Haider, Nr. 359, 375](#)).

**1593** – Mit der Neuorganisation des Hochstifts Passau wird die Ohmühle - ein Lehen mit Mühle - dem Landgericht Leoprechting, Amt Waldkirchen, zugeordnet.

Im „Protokollbuch eines ersamen Handwerks der Müller im fürstl. Passauischen Markt Freyung de Annis 1661/62“ und in den Pfarrbüchern sind auf der Ohmühle folgende Besitzer zu finden ([Zunftbuch, Stadtarchiv Waldkirchen; matricula, Archiv Bistum Passau \(ABP\)](#))

## Die Michl

### Andreas und Margaretha Michl

**1678** – 26. Dez. – Den Müllersleuten **Andre** und **Margaretha** Michl von der Ohmühle, werden Zwillinge, getauft die Namen **Stephan und Johann**, geboren. Im Protokollbuch der Müllerzunft, Pfarrei Waldkirchen ist i.d.Z.v. **1669 – 1692** ein Andre Michl als Besitzer vermerkt ([matricula, ABP, Pfb Waldkirchen, Taufe, 001\\_0091](#)).

### Gregori und Elisabeth Michl, geb. Pongratz

**1692** – 31. August – den Müllersleuten **Gregori** und **Elisabeth** Michl, geb. Pongratz von der Ohmühle wird ein Sohn, getauft auf den Namen Aegid, geboren. Um 1692 ist als Müllenbesitzer Gregori Michl bei der Müllerzunft eingetragen ([matricula, ABP, Pfb Waldkirchen, Taufe, 001\\_0396](#)).

**1696** – 15. Okt. – Den Müllersleuten **Gregori** und **Catharina** Michl wird ein Sohn, getauft auf den Namen **Simon**, geboren ([Pfb Waldkirchen, Taufe, 001-01\\_0432](#)).

**1724** – 1. Okt. – Den Müllersleuten **Egid** und **Maria Michl** wird ein Sohn, getauft auf den Namen **Simon** geboren ([Pfb Waldkirchen, Taufe, 003-01\\_0050](#)).

**1732** – 30. Dez. – Der Müller **Egid Michl** von der Ohmühl verstirbt. Ab 1725 ist Egidi Michl als Mühlenbesitzer im Zunftbuch eingetragen ([Pfb Waldkirchen Sterbefall 015\\_0017](#)).

**1772** - am 8. April verstirbt **Simon Michl** als Müller auf der Ohmühle i.A.v. 47 Jahren. Er ist von 1742 – 1768 als Mühlenbesitzer im Zunftbuch eingetragen ([Pfb Waldkirchen T 003\\_0050, S 015\\_0405](#)).

### Stephan und Victoria Anzinger, geb. Kainz

**oo = 1772**, 4. August – Der Müllerssohn **Stephan Anzinger**, geb. am 3. August 1723 als Sohn von Simon und Maria Anzinger von der Höllmühle heiratet die **Victoria Kainz** aus Schöffweg (Schiefweg). Die beiden übernehmen die Ohmühle. ([Pfb Waldkirchen, Taufe Stephan A. 003-01\\_0029, Trauung 011-01\\_0010](#))

\*= **1773**, ? = Den Müllerseheleuten **Stephan Anzinger** und seiner Ehefrau Victoria wird ein Sohn, getauft auf den Namen **Peter**, geboren. ([Taufe nur im Register vorhanden](#)).

+ = **1802**, 24. März – Die Müllerin **Victoria Atzinger**, Ehefrau von Stephan Altzinger von Ohmühle verstirbt i.A.v. 67 Jahren. ([Pfb Waldkirchen, Sterbefall 016\\_0403](#))

+ = **1806**, 21. April - Der Müller **Stephan Anzinger** auf der Ohmühle verstirbt. ([Pfb Waldkirchen, Sterbefall 016\\_0481](#))

### **Peter und Maria Atzinger, geb. Freund**

oo = **1799**, 12. August – Der Müllerssohn **Peter Anzinger**, Sohn des Stephan und der Victoria Anzinger von der Ohmühle heiratet die **Maria Fraind** (Freund) aus Wotzmansreut. Trauzeugen sind Mathias Anzinger, Müller von Höllmühle und Simon Schifer, Bauer aus Wotzmansreut. Dem Ehepaar werden drei Töchter geboren, die alle jung oder unverheiratet sterben ([Pfb Waldkirchen, Trauung 012\\_0108](#))

# = **1814** – Spätestens ab diesem Jahr sind als Müller **Bernhard und Theresia Biebl** als Müller auf der Ohmühle ([siehe nachfolgende Beschreibung](#))

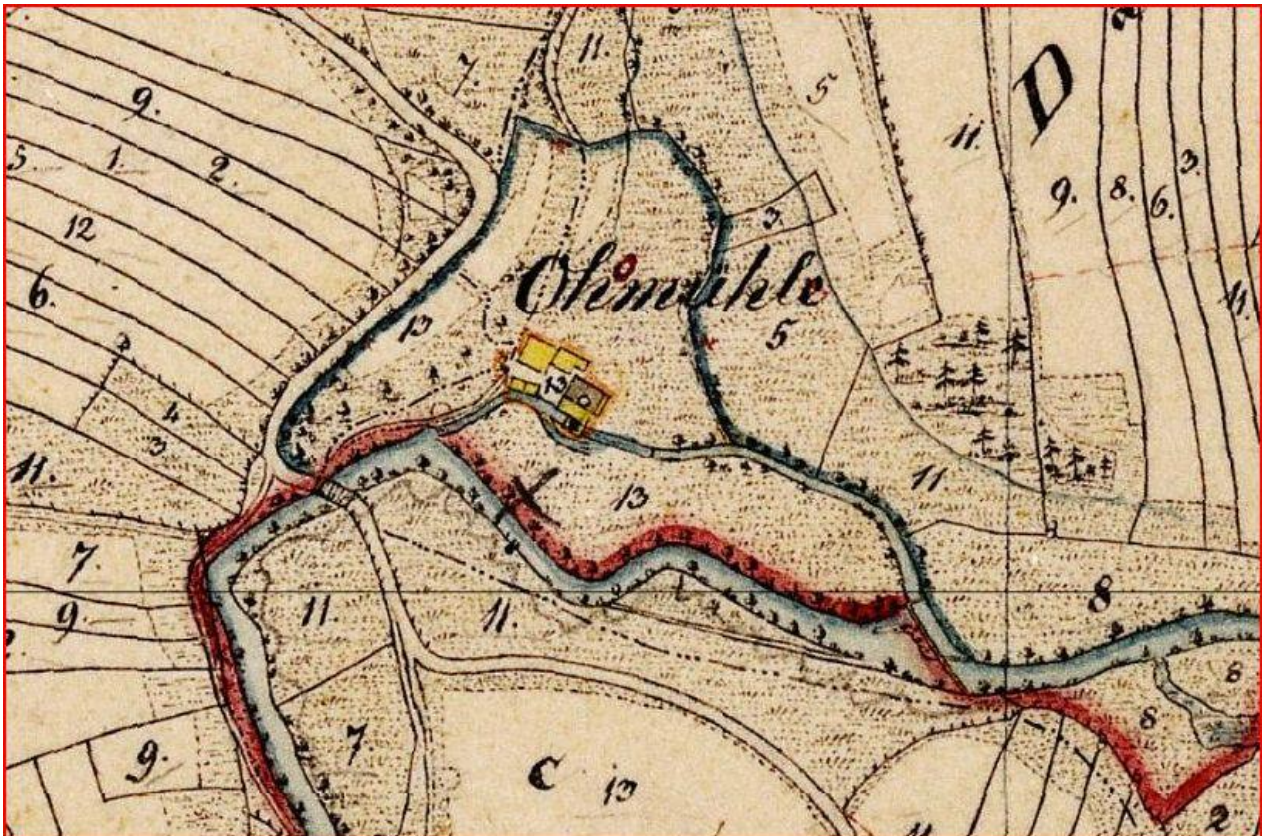
+ = **1847**, 16. März – Die Austrägerin **Maria Atzinger**, Ehefrau von Peter Altzinger von Ohmühle verstirbt i.A.v. 68 Jahren. ([Pfb Waldkirchen, Sterbefall 017\\_0095](#))

+ = **1849**, 6. September – Der verwitwete Austräger **Peter Atzinger** von Ohmühle verstirbt i.A.v. 76 Jahren 2 Monaten und 9 Tagen an Brustwassersucht. ([Pfb Waldkirchen, Sterbefall 017\\_0114](#))



## Landgemeinde Karlsbach

**1806** - Mit dem Übergang an das Königreich Bayern 1806 kommt die Ohmühle an die 1808 neugebildete Landgemeinde Karlsbach, Landgericht Wolfstein ([Hist. Atlas v. Bayern, Ludwig Veit, Passau Hochstift, 1978, S. 209, 642](#)).



Ausschnitt Geodaten©Bayerische Vermessungsverwaltung um 1828

## Die Biebl (auch Bibl, Pibl, Piebl)

### Bernhard und Theres Piebl, geb. Oberneder

**1810** – 25. Juni – Der Müller **Bernhard Piebl**, geb. 16.8.1771 auf der Kotmühle ehelicht die **Theres Oberneder** aus Prünst (Außernbrünst). Die Ehe wird in Waldkirchen geschlossen. Deshalb ist anzunehmen, dass die beiden schon auf der Ohmühle waren. Vater war der Müller Johann Biebl von der Kotmühle. Trauzeugen waren Stephan Biebl, Müller auf der Kotmühle und der Pfarrmesner Anton Hausböck ([Pfbb Hutthurm Taufe, 005\\_0022, Waldkirchen Trauung, 012\\_0164](#)).

**1814** – 6. April – Den Müllerseheleuten Bernhard und Theresia Bibl, geb. Oberneder von Ohmühle wird ein Sohn, getauft auf den Namen **Andreas**, geboren ([Pfbb Waldkirchen Taufe, 006-01\\_0390](#)).

### **Bernhard und Theres Biebl, geb. Nusser**

**1819** – 20. April – Der verwitwete Müller **Bernhard Biebl** ehelicht in zweiter Ehe die verwitwete Theres **Nusser**, geb. Pauli aus Ernsting ([Pfbb Waldkirchen, , Trauung, 012\\_0204](#)).

### **Andreas und Karharina Biebl, geb. Leutgeb**

**1843** – am 21. Februar ehelicht der Müller **Andreas Biebl**, geb. 7. Mai 1814 in Ohmühle, die ledige **Katharina Leutgeb**, geb. 18. März 1814 in Wotzmansreut. Die Eltern sind Bernhard Biebl und Theresia, geb. Oberneder und Paul und Juliana Leutgeb, geb. Maier ([Pfbb Waldkirchen Trauung, 012\\_0262](#)).

**1848** – 15. Juni – verstirbt Bernhard Biebl auf der Ohmühle an einem eingeklemmten Bruch i.A.v. 78 Jahren ([Pfbb Waldkirchen Sterbefall, 017\\_0106](#)).

### **Joseph und Karoline Biebl, geb. Kannamüller**

**1889** – Nach Umschreibe Verzeichnis Nr. 849 und Urkunde des K. Notars Puchner in Waldkirchen vom 23. Mai 1889 übernehmen **Joseph und Karoline Biebl**, letztere eine geborene **Kannamüller**, von Andreas und Katharina Biebl die Ohmühle mit angeführten Objekten und Gründen in den Gemarkungen Karlsbach und Schiefweg im Umfang von ca. 37 Tagwerk um 11.000 Mark. Am 15. Juni 1889 heiratet der ledige Müller Joseph Biebl, geb. 28. April 1850 in Ohmühle, die ledige Bauerntochter Karolina Kannamüller aus Schiefweg ([Pfbb Waldkirchen, Trauung, 013\\_0177](#)).

### **Josef und Rosa Biebl, geb. Pöschl**

**1924** - Ab 13. Okt. übernehmen **Josef und Rosa Biebl**, geb. Pöschl, infolge Ehe- und Erbvertrags in allgemeiner Gütergemeinschaft die Ohmühle mit Grundbesitz. Auf Plannummer 2849a stehen nun infolge



Um- und Zubaus folgende Gebäude: Wohnhaus mit Mahlmühle, Sägmühle, Stall, Stadel, Schweinestall, Wagenschupfe und Holzlege, Austragshaus mit Pferdestall und Knechtstübl, Backofen mit Hofraum.



Foto Stadtarchiv Waldkirchen – Familie Biebl um 1925

## Die Wagner

### Ludwig und Anna Wagner, geb. Seidl

**1927** – Laut Urkunde des Notariats Waldkirchen vom 24. März 1927, Nr. 336 kaufen die Müllersleute **Ludwig Wagner**, geb. 18.08.1878 in Karlsbachmühle, und dessen zweite Ehefrau Anna Wagner, geb. Seidl, geb. 14.02.1877 in Kafering, Bauerstochter aus Spitzendorf, die Ohmühle um 23.750 RM von Josef und Rosa Biebl. Nun sind noch 16 Tagwerk Grund bei dem Anwesen. Ludwig Wagner war zuvor von 1912 – 1927 auf der Leopiermühle ([s.a, Chroniken der Leopiermühle und der Karlsbachmühle, Joh. Krottenthaler](#)).

Mit seiner ersten Ehefrau Franziska, geb. Fuchs, hatte er sechs Kinder, wovon auch einige in der Leopiermühle zur Welt kamen.

Lehrmühlweg Wagner	Karlsbach-Mühle Wölflstein 18.9.78	Müller Leopoldmühle Wölflstein	1901 Franziska geb. Fuchs 6 Kinder	Johann Maria Wagner II Karlsbachm.	ETL. Btl. 1. Btr. Jnf. Reg. Nr. 7 Rekruten-Depot I.	a. b.) 6.11.15. vom Reg. Btl. Passau 4.9.16. zum 9. Inf. Btr. vers.				Wagner
-----------------------	--	--------------------------------------	---	---	--	--	--	--	--	--------

Josef und Rosa Biebl kauften offensichtlich die Reutmühle. Interessant ist, was sie sich beim Verkauf der Ohmühle alles mit auf die Reutmühle genommen haben.

*Die beim Verkauf des Anwesens Haus Nr. 13 in Ohmühle ausgenommenen Gegenstände: 1. Die vollständige Hauseinrichtung und Mobiliar. 2. Das ganze Lager an Mehl, Getreide und leeren Säcken 3. Sämtlicher Holzvorrat (Rundholz, Schichtscheitholz, Kantholz, Schwartlinge von 1 m lang, Jalousiestaffeln, Abfallholz von 1 m lang, Wagnerholz, Jalousiebrettchen rau und gehobelt, Bretter und Bohlen). 4. Die gebilscheckige Kuh, die grosse Kalbin u. das kleine Kalb. 5. 3 Pferde mit sämtlichen vorhandenen Geschirren (Fuhr- und Laufgeschirren) 6. 5 Schweine, 20 Stück Hühner u. 5 Enten. 7. 12 PS.Haz.-Rohölmotor mit Riemen und Zubehör 8. Mehlwagen, Blöcherwagen, Blöcherschlitten mit Anhängbock, Einspannerschlitten u. Laufwagl 9. Sämtliche Kartoffel, Kraut soweit es benötigt wird. 10. 2 Winden, 2 Sapie, 1 Drehhacken, Hobelbank, Werkzeugkasten, grosse Dezimalwaage, Tafelwaage u. das vorhandene Maschinenöl u. die alte Gsottmaschine 11. Jalousie – Anlage mit Zubehör (Kreissägen u. Riemen) 12. Roggenwalzenstuhl (Fabrikat Luther) dafür bekommt Wagner Roggenwalzenstuhl von Reutmühle, Biebl kann auch den Roggenstuhl in Ohmühle stehen lassen (Kaufvertrag Geschäftsregisternummer 336 v. 24.März 1927, Notariat Waldkirchen, Notar Dr. Bader).*

### Friedrich I. und Theres Wagner, geb. Peschl

**1937** – Am 3 Juni 1938 kommt die Mühle in das alleinige Eigentum des Müllersohnes **Friedrich I. Wagner**, geb. 19.11.1909 in Karlsbach, der am 5. Januar 1937 die Theres Peschl aus Poppenreut ehelichte. Der Landwirt, Müller und Gefreite Friedrich Wagner fällt am 19.10.1943 in Wyschgorod/Russland und hinterlässt seine Ehefrau Theres (Resi), und den Sohn Friedrich II., geb. 18.3.1940, die die Ohmühle in Erbgemeinschaft übernehmen.



## Paul und Theres Wagner, geb. Peschl, verwitwete Wagner

**1946** – ehelicht die verwitwete Ohnmüllerin Theres Wagner den **Paul Wagner**, geb. 3. Juli 1916 von der Köpplmühle. Dieser wird am 6. August **1948** beim Schmieren des Mühlwerks in die Kammräder eingezogen und tödlich verletzt ([Standesamt Karlsbach S 12/1948](#)).

**1953** – Wird der Mühlenbetrieb auf der Ohnmühle nach Jahrhunderten eingestellt.

**1960** – Der Austragsmüller Ludwig Wagner verstirbt i.A.v. 82 Jahren am 19. Januar 1960 auf der Ohnmühle.

**1968** – Im Zuge des Ausbaus der Kreisstraße WOS 1 / heute FRG 1 von Waldkirchen nach Freyung wurden die Gebäude der Ohnmühle restlos abgetragen. Der letzte Eigentümer **Friedrich II. Wagner**, verheiratet mit Erika, geb. Binder, errichtet sich südlich davon ein neues Wohnhaus im Kapellenweg 39. Pläne, östlich des Straßendamms einen Erholungssee anzustauen, wurden nicht realisiert. Am 15. Nov. 1971 wird der Gemeindeteilname Ohnmühle aufgehoben ([Hist. Atlas, Ludwig Veit, S. 643](#)).



Foto Stadtarchiv Waldkirchen um 1960 – Mühle mit Mühlrad



## Orts- und Personenverzeichnis:

**Außernbrünst** (Prünst), Dorf, Markt Röhrnbach, Oberneder, Theres - - -  
**Ernsting**, Weiler, Markt Röhrnbach, Nusser, Theres, geb. Pauli - - -**Karlsbach**,  
Dorf, Stadt Waldkirchen, Wagner, Ludwig - - -**Höllmühle**, Weiler, Gemeinde  
Jandelsbrunn, Stephan Anzinger - - - **Karlsbachmühle**, Weiler, Stadt  
Waldkirchen, Wagner, Ludwig - - - **Köpplmühle**, Weiler, Markt Hutthurm,  
Wagner, Paul, - - -**Kotmühle**, Weiler, Gemeinde Büchlberg, Piebl, Johann,  
Piebl, Maria, geb. Höbler, Piebl, Bernhard, Biebl, Stephan - - - **Leopiermühle**,  
Weiler, Markt Röhrnbach, Wagner, Josef, Wagner, Ludwig, Wagner, Franziska,  
geb. Fuchs, Wagner, Anna, geb. Seidl - - - - **Schiefweg**, Dorf, Stadt  
Waldkirchen, Kannamüller, Karoline, Victoria Kainz - - - **Ohmühle**, Weiler,  
Stadt Waldkirchen (1968 abgegangen) Milner, Michl, Mullner, Asm, Margreth,  
Streytwitz, Kristoff, Michl, Andre, Michl, Margretha, Michl, Stephan, Michl,  
Johann, Michl, Geregori, Michl, Elisabeth, Michl, Aegid (Egidi, Egid), Michl,  
Simon, Michl, Maria, Stephan Anzinger, Peter Atzinger, Biebl, Bernhard, Biebl,  
Theres, geb. Oberneder, Biebl, Theres, geb. Pauli, verwitwete Schwarz, Biebl,  
Andreas, Biebl, Katharian, geb. Leutgeb, Biebl, Joseph, Biebl, Karoline, geb.  
Kannamüller, Biebl, Josef, Biebl, Rosa, geb. Pöschl, Wagner, Ludwig, Wagner,  
Anna, geb. Seidl, Wagner, Friedrich I, Wagner, Resi, geb. Peschl, Wagner,  
Friedrich II., Wagner, Erika, geb. Binder, Wagner, Paul - - - -**Poppenreut**, Dorf,  
Gemeinde Jandelsbrunn, Wagner, Theres , geb. Peschl, - - - **Reutmühle**, Stadt  
Waldkirchen, Biebl, Josef, Biebl, Rosa, - - - **Waldkirchen, Stadt**, Kapellenweg  
39, Wagner, Friedrich II., Wagner, Erika, geb. Binder, Pucher (Notar), - - -  
**Wotzmansreut**, Dorf, Stadt Waldkirchen, Watzmansdorffer, Christoff,  
Leutgeb, Paul, Leutgeb, Juliane, geb. Maier, Ohmühle 13, - - -  
**Wyschgorod/Russland**, Wagner, Friedrich I.